



Einladung zur 465. Arbeitssitzung

Termin: Montag, 4. Juli 2016

Ort: KV Albstadtweg 11 – gegenüber Zahnärzthehaus –
Mittlerer Saal, UG, 70567 S-Möhringen

Zeit: Beginn 19.30 Uhr c.t./ Ende 22.00 Uhr
(Bewertet mit 3 Fortbildungspunkten)

Thema: Bewertungsportale – Was tun, wenn der Patient schlecht bewertet?

Referent: Rechtsanwalt Dr. Stefan Stelzl, Stuttgart

Kurzinhalt:

Negative Bewertungen in Internetportalen entwickeln sich immer mehr zum Ärgernis. Dies gilt in erster Linie, da die Bewerter anonym bleiben und somit vom Zahnarzt weder die Urheberschaft überprüft werden kann, noch ob der Patient überhaupt jemals in der Praxis war.

Andererseits werden sehr gute Bewertungen oftmals von Angehörigen oder Freunden und Bekannten ins Netz gestellt, woraus sich dann Traumnoten von 1,0 bis 1,3 ergeben.

Es stellt sich daher die Frage nach dem Nutzen derartiger Bewertungsportale für die (potenziellen) Patienten. Jedenfalls beschäftigen die Bewertungen zunehmend auch die Justiz, da sich betroffene Zahnärzte gegen aus ihrer Sicht ungerechtfertigt schlechte Bewertungen wehren.

So hat der Bundesgerichtshof im März dieses Jahres entschieden, dass ein hostprovider grundsätzlich nicht verpflichtet ist, die von Nutzern ins Netz gestellten Beiträge vor der Veröffentlichung auf eventuelle Rechtsverletzungen zu überprüfen. Ob ein Beitrag gelöscht werden muss, bestimmt sich aus einer Abwägung der Belange des Nutzers, des betroffenen Zahnarztes und des hostproviders.

Der Vortrag beleuchtet insbesondere die Problematik der Löschungsmöglichkeiten auf Veranlassung des Zahnarztes.

Vita:

Dr. Stefan Stelzl, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht, Fachanwalt für Sozialrecht, Dipl.-Jur. (Univ. Tü.)

Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Freiburg und Tübingen.

1990 Promotion zum Dr. jur. in Tübingen.

Von 1991 bis 1995 Justitiar in der Rechtsabteilung der Allianz Lebensversicherung AG.

Von 1995 bis März 2009 Rechtsanwalt in der Rechtsanwaltskanzlei Ratajczak & Partner in Sindelfingen, ab 1997 als Partner. Seit April 2009 in eigener Kanzlei tätig mit ausschließlicher Vertretung von Ärzten und Zahnärzten in beruflichen Belangen.

Zahlreiche Veröffentlichungen zu arztrechtlichen und zahnarztrechtlichen Problembereichen.

Bis 2010 Geschäftsführer der Akademie der Privatärztlichen Verrechnungsstelle Baden-Württemberg e.V.

Mitautor bei Liebold/Raff/Wissing, Der Kommentar zu BEMA-Z und GOZ